Zeittafeln zur Weltgeschichte [Sergius Minnich]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **5 (1939)**

Heft 82

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sefi-Mitteilungen

Première der Butterfly
(Finale einer großen Liebe)

ist in Zürich, Bern und Winterthur erfolgreich angelaufen. Die Aufführungen in Schaffhausen, St. Gallen, Basel, Luzern finden noch im November statt.

Zu diesem erfolgreichen Film schreibt der «Bund»: «Das Bajazzo-Motiv, die Tragödie des Künstlers, der auf der Bühne sein eigenes leidvolles Schicksal darstellen muß, erfährt eine wunderbar vertiefte und lebenswahre Verwirklichung in dem Film «Première der Butterfly» im Metropol. Eine große Sängerin, Maria Cebotari, singt die schönsten Arien aus Puccinis Oper — aber außerdem ist sie eine Schauspielerin von ungewöhnlicher Gestaltungskraft und vor allem eine Frau von ergreifender Reinheit und Tiefe des Gemüts. Dank ihrer natürlichen Würde ist der Film nicht zum sentimentalen Rührstück geworden, wie es das Drehbuch leicht zugelassen hätte: auch die äußerst geschmackvolle Regie Carmine Gallones hat diese Gefahr vermieden. Fosco Giachetti hat es schwer, die grenzenlose Liebe zu dieser Frau zu verdienen: Lucie Englisch paßt mit ihrer impulsiven Herzensgüte sehr gut in die Rolle der treuen Freundin und beweist, daß sie auch ohne ihren karikaturistischen Uebermut auskommen und sogar umso sympathischer wirken kann. Der Film wurde von der Grandi Film Sorici S.A. in Rom gedreht und hat den Preis der Biennale von Venedig wirklich verdient.

Karneval von Venedig.

Dieser neue große italienische Musik- und Gesangsfilm mit der berühmten Sängerin Toti dal Monte, die übrigens eine gebürtige Schweizerin ist, ist fertiggestellt und bereits vor einigen Tagen einem Interessenten-Kreis vorgeführt worden. Der Film hat alle Erwartungen bei weitem übertroffen und kann dieser Film auch für die Schweizer Theaterbesitzer eine freudige Ueberraschung werden. Von diesem außerordentlichen Filmwerk wird demnächst mehr zu hören sein.

Eva,

der für die Sefi in Arbeit stehende Schweizerfilm geht ebenfalls seiner Vollendung entgegen. Die Presse- und Interessentenvorführung wird noch im Laufe dieses Monats stattfinden.

Mädchen in Not
(Jeunes filles en détresse).

Dieser erfolgreiche G. W. Pabst-Film ist in Genf und Lausanne angelaufen. Er hat eine außerordentlich gute Kritik und die große Begeisterung des Publikums erfahren. Der Film wird demnächst auch in Zürich anlaufen.

Der singende Tor
(Gang in die Nacht),

dieser neue große Gigli-Film ist fertig gestellt worden und stellt das Spitzenfilmwerk dieser Saison dar. Die Première findet demnächst in Zürich statt.

Kleines Hotel, Das Rad des Schicksals, Diamanten, Der große Kardinal (Abuna Messias), Komteß von Parma, Sturm über Morreale, Die beiden Sergeants, Schiffbruch der Jugend, Schwarze Ueberfahrt, Ball im Schloß, sind weitere Filme, die unsern Kunden demnächst zur Verfügung stehen. W. R.

Aus dem schweizerischen Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Zürich.

28. Oktober.

Aus dem Verwaltungsrat der *Progresskin A.-G.*, in *Zürich*, (S.H.A.B. Nr. 174 vom 28. Juli 1938, Seite 1689), Betrieb und Erwerb von Kinomatographen-Theatern usw., ist Dr. Hans von Waldkirch ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Otto Meili, von Winterthur, in Zürich. Das Geschäftslokal wurde an die Badenerstraße 16, in Zürich 4, verlegt.

31. Oktober.

Neue Interna Film A.-G., in *Zürich* (S. H.A.B. Nr. 178 vom 2. August 1939, Seite 1616). Das bisherige einzige Verwaltungsratsmitglied Dr. Georg Gautschi wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt und führt an Stelle der Einzelunterschrift nunmehr Kollektivunterschrift. Neu wurde als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Georg de Puoz, von Seth (Graub.), in Zürich. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit dem Prokuristen kollektiv.

Berichtigung. Neue Interna Film A.-G., in *Zürich* (S.H.A.B. Nr. 259 vom 2. November 1939, Seite 2233). Bezüglich der Zeichnungsberechtigung sollte es richtig heißen: Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit dem übrigen Unterschriftsberechtigten.

31. Oktober.

Universal Film Holding A.-G., in *Zürich* (S.H.A.B. Nr. 258 vom 3. Nov. 1938, Seite 2354), Finanzierung und Beteiligung an Film-Unternehmungen. George R. Canty ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift gewählt Ernest Koenig, Bürger der U.S.A., in Paris.

29. November.

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat die mit Beschluß vom 13. Okt. 1939 (vergl. S.H.A.B. No. 249 vom 21. Okt. 1939) der Central-Film A.-G., Weinbergstraße 11, Zürich 1, für die Dauer von zwei Monaten bewilligte Nachlaßstundung gemäß Beschluß vom 24. Nov. 1939 um zwei Monate, d. h. bis und mit 13. Februar 1940 verlängert.

Die Gläubigerversammlung findet statt: Freitag, den 19. Januar 1940, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Strohhof, Augustinergasse 3, Zürich 1, I. Stock.

Die Akten liegen ab 9. Januar 1940 auf dem Bureau des Sachwalters zur Einsichtnahme auf.

Zürich, den 29. November 1939.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. E. Etter, Rechtsanwalt,
Rennweg 59, Zürich 1.

St. Gallen.

5. Oktober.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma *Ton-Film-Atelier A.-G. St. Gallen (Atelier de film sonore S.A. St-Gall) (Sonorous Film Studie Ltd. St. Gall)*, mit Sitz in St. Gallen (S.H.A.B. Nr. 124 vom 29. Mai 1935, Seite 1384), hat sich durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 22. Juli 1939 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Thurgau.

16. November.

Die Firma *W. Markwalder, Tonfilmtheater «Orpheum»*, in *Romanshorn* (S.H.A.B. Nr. 21 vom 26. Januar 1939, Seite 188), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Buchbesprechung

Ein aktuelles Werk.

Unter dem Titel *«Zeittafeln zur Weltgeschichte»* hat *Dr. Sergius Minnich* 124 Geschichtstabellen zusammengestellt, welche von 5000 vor Christus bis Ende 1937 *sämtliche Ereignisse* übersichtlich nebeneinander aufführen, so daß man mit einem Blick findet, was Jahr um Jahr in den verschiedenen Ländern der Erde sich ereignet hat. Weltgeschichte und Schweizergeschichte sind da nebeneinander zu verfolgen, nicht bloß mit trockenen Zahlen, sondern mit kleinen Sätzen, aus denen jeweils die Bedeutung des betreffenden Ereignisses und sein Zusammenhang mit der ganzen Weltgeschichte ersichtlich wird. Neben der politischen Geschichte findet man *sämtliche Erfindungen* und Entdeckungen, alle *namhaften Künstler*, auch die vom Film, Aerzte, Wissenschafter etc. und zwar auch solche aus Japan, Amerika, Australien usw. Das in Atlasformat vorliegende, solid gebundene Werk kostet nur Fr. 15.— und kann beim Autor, Dr. S. Minnich, Mühlebachstr. 42, Zürich 8 gegen Nachnahme (Spesen zu Lasten des Autors) bestellt werden; dort kann auch nach vorheriger telephonischer Verabredung (Tel. 4 33 18) das Werk eingesehen werden. Die Schweizerpresse hat das Werk sehr gut besprochen, die Subskription allein hatte schon ein Drittel der Gesamtauflage übernommen; nicht bloß Schulen und Gelehrte, sondern auch Industrielle, Banken und Versicherungsgesellschaften etc. haben sich in bedeutendem Maße dafür interessiert.